

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-mail für jedes Seminar an bei sergi.costa@b-tu.de

Ort

Zentralcampus (Cottbus)

Sprache und Dauer

Englisch und Deutsch

75 Minuten (60 Minuten Vorlesung + 15 Minuten für Fragen)

Programm (Januar-Juli)

Seminar	Datum	Uhrzeit	Raum
1. Allgemeine Information über die Rahmen Programm Horizon 2020	23rd Feb 2017	11Uhr-12.15Uhr	ZHG/SR 4
2. Europäische Zusammenarbeit in Forschung und Innovation (inkl. Konsortium Planung)	28 th März 2017	11Uhr-12.15Uhr	ZHG/SR 3
3. Antrags Teile: Impact und Implementation	26 th April 2017	13.30Uhr-14.45Uhr	ZHG/SR 4
4. KICs: Knowledge and Innovation Communities (Fokus auf Climate-KIC und InnoEnergy-KIC)	31 st Mai 2017	11Uhr-12.15Uhr	IKMZ/ 7OG. Besprechungsraum
5. ERC and MSCA Grants	28 th Juni 2017	13.30Uhr-14.45Uhr	ZHG/SR 4
6. Zusammenarbeit mit Start-ups, kleineren und mittleren sowie großen Unternehmen (inkl. EUROSTARS und EUREKA Ausschreibungen)	11 th Juli 2017	11Uhr-12.15Uhr	ZHG/SR 3

Inhalt der Seminare**1. Allgemeine Information über die Rahmen Programm Horizon 2020**

Datum: 23.2.17

Uhrzeit: 11.00-12.15Uhr

Raum: ZHG/SR 4; Cottbus

Horizon 2020 ist das achte „Rahmenprogramm für Forschung und Innovation“ der Europäischen Union, welches mit programmatisch angepasstem Namen das „7. Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration“ ablöst.

Es hat eine Laufzeit von sieben Jahren (2014-2020) und ist mit einem Etat von gut 80 Mrd. EUR ausgestattet. Horizon 2020 bietet vielfältige Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche Projekte - für den einzelnen Forschenden, für kleine und größere Verbände, für Grundlagenfragen und anwendungsnahe Vorhaben, in allen Themenbereichen.

Dieses Seminar gilt als kurze Einführung.

Inhalt:

- Programmstruktur von Horizon 2020
- Generelles zur Antragstellung in Horizon 2020
- Unterschied von Horizon 2020 zu anderen EU-Programme (EFRE, Interreg, ESF...)
- Strategische Antragsplanung
- Beratungsstrukturen: Deutsche NKS und die KoWi in Brüssel
- Support und Service von der Abteilung Forschung der BTU

2. Europäische Zusammenarbeit in Forschung und Innovation (inkl. Konsortium Planung)

Datum: 28.3.17

Uhrzeit: 11.00-12.15Uhr

Raum: ZHG/SR 3; Cottbus

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer die Verbundforschung in Zusammenarbeit mit andere Einrichtungen machen wollen. Es wird erzählt wie wichtig es ist, mit Unternehmen zu arbeiten (Programmteil 2) und was die sogenannten gesellschaftlichen Herausforderungen beinhalten (Programmteil 3). Es wird deutlich gemacht werden, wie man ein Konsortium auf EU-Ebene aufbaut und wie man Partner für ein bestimmtes Projekt oder einen Sektor finden kann.

Inhalt:

- Innovation als Stichwort für Horizon 2020 und Post Horizon 2020
- Führende Rolle der Industrie und gesellschaftliche Herausforderungen
- Prioritäten für die Jahre 2018-2020 und *Matchmaking* mit der BTU
- Wie baut man ein Europäisches Konsortium je nach Ausschreibung oder Programm auf. Beispiele: ITN-, KMU-Instrument, Ausschreibung in Säule 3
- Konsortiums-Strategien: Relevanz großer Player in der H2020-Antragstellung?
- Support und Service der Abteilung Forschung der BTU

3. Antrags Teile: *Impact* und *Implementation*

Datum: 26.4.17

Uhrzeit: 13:30-14:45Uhr

Raum: ZHG/SR 4; Cottbus

Die drei Hauptteile eines EU-Antrags sind die Teile zu *Excellence*, *Implementation* und *Impact*. Seit dem Start von H2020 hat der Impact eine wichtige Rolle in bestimmten Calls angenommen, z.B. in KMU-Instrument-Calls und in *Innovation Actions*.

Dieses Seminar geht speziell auf *Implementation* und *Impact* ein, um diese Teile des Antrages besser konzipieren und schreiben zu können.

Inhalt:

- Tipps für den Implementation-Teil: Gantt-Chart, Deliverables, Milestones, Risiko-Planung, Projektmanagement und die Organisation des Konsortiums

- Tipps für den Impact-Teil: quantitativ versus qualitativ, ökonomische Bewertung und Marktanwendung der Forschung
- Übungen mit Beispielen von Topics
- Support und Service der Abteilung Forschung der BTU

4. KICs: Knowledge and Innovation Communities (Fokus auf Climate-KIC und InnoEnergy-KIC)

Datum: 31.5.17

Uhrzeit: 11:00-12.15Uhr

Raum: IKMZ/7OG. Besprechungsraum; Cottbus

BTU ist ein Mitglied des Climate-KICs seit Sommer 2015. Das gibt BTU-Wissenschaftlern, Studierenden und Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit der Teilnahme an Innovativer Forschung, an Entrepreneurship-Programmen und an Ausbildungsprogrammen des KICs, die einen Bezug zum Klimawandel haben.

Climate-KIC und InnoEnergy-KIC werden vorgestellt, mit ihrer Verlinkung zu den BTU-Forschungsschwerpunkten. Die aktuellen Ausschreibungen des Climate-KICs werden diskutiert.

Inhalt:

- Was ist ein KIC
- Interessante KICs für die BTU
- Climate-KIC Programme: *Innovation Pipeline* und *Education*
- Climate-KIC Ausschreibungen, Themen und Flagships
- Sommerschools für PhD, Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Aus dem Alltag einer erfahrene Wissenschaftlerin (Dr. Schillem, Fak. 2)
- Support und Service der Abteilung Forschung der BTU

5. ERC und MSCA Grants

Datum: 28.6.17

Uhrzeit: 13:30-14:45Uhr

Raum: ZHG/SR 4; Cottbus

Die European Research Council (ERC) Grants und die Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) sind in Horizon 2020 im Programmteil 1 "Excellent Science" angesiedelt und fördern innovative Grundlagen- und Pionierforschung derzeit in vier Programmlinien in einem weltweiten Wettbewerb. Alleiniges Auswahlkriterium ist die wissenschaftliche Exzellenz sowohl des Projekts als auch des Principal Investigators (PI). Die Förderprogramme des ERC sind themenoffen und richten sich an alle Fächer und Disziplinen. Begrüßt werden insbesondere interdisziplinäre Projektvorschläge, die Erforschung neuer Wissenschaftsbereiche und die Anwendung innovativer Methoden.

MSCA Grants ermöglichen die Karriere-Entwicklung von Forschenden in Europa durch Mobilität. Dazu können individuelle Fellowships oder Mobilitäts-Netzwerke beantragt werden.

Inhalt:

- Individuelle Grants: ERC-Grants und MSCA Individual Fellowships
- Voraussetzungen und Philosophie für die ERC- und MSCA-Antragstellung
- Mobilitäts-Netzwerke: ITN und RISE
- Aus dem Alltag eines/r erfahrenen ITN Projektmanagers/in (tbc)

- Support und Service der Abteilung Forschung der BTU

6. Zusammenarbeit mit Start-ups, kleineren und mittleren sowie großen Unternehmen (inkl. EUROSTARS und EUREKA Ausschreibungen)

Datum: 11.7.17

Uhrzeit: 11:00-12.15Uhr

Raum: ZHG/SR 3; Cottbus

Dieses Seminar richtet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die gerne mit der Wirtschaft kooperieren. Die verschiedenen Instrumente und Calls in Bezug auf die Zusammenarbeit mit KMUs und Industrie werden in diesem Seminar erklärt, von der Teilnahme als Unterauftragnehmer in einem KMU-Projekt bis zu einem koordinierten Verbundprojekt.

Inhalt:

- Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Industrie: Gelegenheiten im EU-Bereich.
- Was bringt einem Unternehmer ein EU-Projekt im Vergleich zur nationalen Förderung (ZIM)
- EUREKA: internationale Kooperation in Forschung und Entwicklung in Europa und darüber hinaus
- EUROSTARS: das Förderprogramm für forschungstreibende KMU
- Förderung für Start-ups
- Support und Service der Abteilung Forschung der BTU

Stand: 23.05.17